

## Dreschflegel hatten den Blues

(Sirco) Als spontanen Ersatz für das verschobene Vereinsturnier organisierten die beiden Dreschflegel Neuzugänge Thomas Teschner und Martin Kadow flugs ein Freundschaftsspiel gegen eine kleine Schar von Inline-Hockey Cracks der ehemaligen „Bad-Nauheim Blues“.

Die Blues haben ihr aktives Engagement im Inline-Hockey mittlerweile eingestellt und treffen sich nur noch ab und an zu freundschaftlichen Events. Früher wurde das Team von Martin Kadow daselbst angeführt, und so standen er und auch Thomas T. am ersten Wochenende im Neuen Jahr im Aufgebot gegen die Dreschflegel in der Ebersgönsener Sporthalle.

Der kleine runde Floorball war für die meisten Inline- und auch Eis-Hockey erfahrenen Blues Spieler am Anfang nur schwer zu kontrollieren, und somit gingen die Dreschflegel zuerst einmal mit 2:0 in Führung. Da die Blues-Cracks aber allesamt richtig gute Techniker sind, fanden sie nach kurzer Zeit in Spiel und lagen nach dem ersten Drittel bereits mit 3:6 in Front.

War es nur deren überlegene Technik oder gelangte auch die Eiseskälte in der TSV Halle, ausgelöst durch eine Heizungsstörung mangels Energieträgerzufuhr, zu deren Vorteil ?

Man weiß es heute schon nicht mehr genau, denn die an das Spiel anschließende Feier hat einige Erinnerungen des Schreibers dieser Zeilen getilgt. Jedenfalls lagen die zahlenmäßig überlegenen Dreschflegel am Ende des zweiten Drittels dann schon mit 6:13 zurück.

Glücklicherweise kämpften sich die Ebersgönsener, mittlerweile ein wenig besser erwärmt durch ein wenig Alkohol -nicht in homöopathischen, aber aus Alu-Dosen- im letzten Drittel dann wieder näher heran, mussten sich am Ende des letzten Drittels aber doch mit 13:16 geschlagen geben.

Spiel verloren, neue Freunde gewonnen und die Zuversicht, dass man im Rückspiel eine neue Chance haben wird.

Im Anschluss an das Spiel wurde sich noch lange rege ausgetauscht, denn die Blues hatten jede Menge ess- und trinkbare Gastgeschenke sowie zahlreiche Fans und Familie mitgebracht.

So wurden Fässer voll Bier und Flaschen voll geistreichen Inhalts in die Halle gerollt, gefolgt von Bergen von Fleisch und Würstchen, welche ihr Ende auf dem Grill und den Tellern der Anwesenden nahmen. Abgerundet wurden die Speisen durch vitaminreiche Kost in Form von leckeren Salaten.

Auch der mitgebrachte Nachwuchs hatte seinen Spaß an diesem unterhaltsamen Abend, bis am Ende die Fahrer und Abholdienste eintrafen, um die Stars in ihre Herbergen zu chauffieren, in denen die einen glücklich vom Sieg und die anderen glücklich von einem baldigen Wiedersehen träumen durften.

Danke an die Organisatoren, Spender und freiwilligen Helfer für den schönen Abend, bei dem das Floorballspiel am Ende einfach nur ein guter Anlass für ein gelungenes Fest war ☺



